

Wir leben Nachhaltigkeit



Verantwortung
ist nicht
verhandelbar

Verhaltenskodex
für nachhaltige
Unternehmensführung

Verbund

Der Inhalt

- 3 Vorstandsvorwort: Leben wir Verantwortung!
- 4 Grundsätze: Unsere gemeinsame Verantwortung
- 5 Über diesen Verhaltenskodex

- 6 Wir folgen ethischen Grundsätzen:
Unsere integre Unternehmensführung**
- 7 Compliance und Transparenz
- 9 Informationssicherheit und Datenschutz
- 10 Unsere nachhaltige Lieferkette

- 11 Wir schützen den Planeten:
Unser Einsatz für Klima und Umwelt**
- 12 Unser Umweltmanagement
- 13 Unser Einsatz gegen den Klimawandel

- 14 Wir leben soziale Verantwortung:
Unsere Arbeitsweise**
- 15 VERBUND als attraktiver Arbeitgeber
- 16 Diversität und Inklusion
- 17 Arbeitssicherheit, Gesundheit und Krisenmanagement

- 18 Wir behalten das Ganze im Blick:
Unsere ökonomische Verantwortung**
- 19 Erneuerbare Energie und Green Finance
- 20 Versorgungssicherheit und Kund:innen
- 21 Innovation und Digitalisierung

- 22 Wir setzen uns für die Gesellschaft ein:
Unsere gesellschaftliche Verantwortung**
- 23 Dialog mit Stakeholder:innen
- 24 Unser gesellschaftliches Engagement
- 25 Achtung der Menschenrechte

- 26 Sie haben noch Fragen?
Ansprechpartner:innen und Prozesse**
- 27 Fragen und Ablauf bei Meldungen

- 29 Kontakt und Impressum

Vorwort des Vorstands: Leben wir Verantwortung!

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,**

wir leben in einer dynamischen und sich ständig wandelnden Welt. Gerade der Energiesektor steht vor großen Herausforderungen, um dem Klimawandel entgegenzusteuern.

Wir als VERBUND arbeiten an vorderster Stelle, um etwas zu verändern. Jeden Tag tragen Sie und wir alle zu einer nachhaltigen Energiezukunft bei. Wir haben dabei als europäisches Energieunternehmen eine Vorbildfunktion: Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Verhalten gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und der Wirtschaft gehen für uns Hand in Hand.

Als Leitunternehmen für die Energiewende nehmen wir bei VERBUND unsere **Verantwortung** gegenüber den Menschen wahr: Wir gewährleisten die durchgehende **Sicherheit** der Versorgung in einer nachhaltigen Energiezukunft. Genauso wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartner:innen, die von gegenseitigem **Vertrauen** und Fairness geprägt ist. Alle dahinterliegenden Verhaltensgrundsätze, Prozesse und Standards, um unser Unternehmen jetzt und in Zukunft erfolgreich zu machen, basieren auf unserer **Integrität**.

In einem immer komplexer werdenden Umfeld unterstützt uns dieser Verhaltenskodex für nachhaltige Unternehmensführung bei der Konzentration auf das Wesentliche. Er ist Anleitung und Hilfestellung zugleich, um alle gesetzlichen, vertraglichen, ethischen und freiwilligen Anforderungen bestmöglich zu erfüllen.

Es liegt an uns allen, jeden Tag nach bestem Wissen und Gewissen unser Bestes zu geben. Sie als unsere Führungskräfte und Mitarbeiter:innen sind ebenso gefordert wie wir als Vorstand. Gemeinsam werden wir VERBUND in eine nachhaltige Zukunft führen.

Ihr VERBUND-Vorstand

Michael Strugl, Vorsitzender

Peter F. Kollmann

Achim Kaspar

Unsere gemeinsame Verantwortung

Die Lösung ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Herausforderungen steht im Zentrum unserer Tätigkeit. Mit einer verantwortungsvollen Unternehmensführung können wir zu den globalen Nachhaltigkeitszielen beitragen.



Die 17 UN Sustainable Development Goals bilden neben anderen Zielen den Rahmen für unser Handeln.

Wir möchten als VERBUND durch unser Handeln einen Beitrag zu den 17 globalen Zielen der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals) und den zehn Prinzipien des United Nations Global Compact leisten. Dabei fokussieren wir uns auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Dazu verpflichten wir uns:

Menschenrechte

- Wir achten und unterstützen die internationalen Menschenrechte innerhalb unseres Einflussbereichs.
- Wir stellen sicher, dass wir uns nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligen.

Arbeitsnormen

- Wir erkennen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen an.

- Wir lehnen alle Formen der Zwangs- oder Pflichtarbeit ab.
- Wir treten gegen Kinderarbeit ein.
- Wir setzen uns für die Beseitigung von Diskriminierung bei der Anstellung und Beschäftigung von Personen ein.

Umweltschutz

- Wir handeln vorsorglich im Umgang mit Umweltproblemen.
- Wir schaffen ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt – sowohl intern als auch extern.
- Wir fördern die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien.

Korruptionsbekämpfung

- Wir treten gegen alle Arten von Korruption, Erpressung und Bestechung ein.

Über diesen Verhaltenskodex

Dieser Verhaltenskodex für nachhaltige Unternehmensführung beschreibt die Verantwortung von VERBUND gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und der Wirtschaft. Er dient als Handlungsanleitung für unsere Mitarbeiter:innen und Führungskräfte.

Was umfasst dieser Verhaltenskodex?

Der Verhaltenskodex bildet die Richtschnur für unser verantwortungsvolles Handeln. Er gilt für alle Unternehmensaktivitäten sowie unser persönliches Verhalten im VERBUND-Alltag. Der Kodex ist in fünf Bereiche gegliedert: integre Unternehmensführung, Schutz von Klima und Umwelt, Arbeitsweise, ökonomische Verantwortung sowie gesellschaftliches Engagement. Jeder Bereich enthält weitere Unterthemen (wie zum Beispiel Compliance und Transparenz, Einsatz gegen den Klimawandel oder VERBUND als attraktiver Arbeitgeber).

Dieser Verhaltenskodex unterstützt uns bei Entscheidungen und Handlungen in unserem beruflichen Alltag. Der Kodex

- geht darauf ein, warum uns diese Themen bei VERBUND wichtig sind.
- erklärt anhand von Beispielen, wie unsere Führungskräfte und Mitarbeiter:innen diesen Themen im Berufsalltag begegnen sollen.
- bietet vertiefende Definitionen.
- verweist auf weiterführende Leitbilder, Richtlinien und Informationen.

Für wen gilt dieser Verhaltenskodex?

Um alle gesetzlichen, vertraglichen, ethischen und freiwilligen Anforderungen zu erfüllen, sind die Zusammenarbeit und das Mitwirken aller gefragt. So ist jede und jeder Einzelne gefragt, sich an die Vorgaben zu halten.

Dieser Verhaltenskodex gilt

- für all unsere Führungskräfte und Mitarbeiter:innen gleichermaßen. Sie werden in der Folge immer als „Mitarbeiter:innen“ angeführt.
- für alle Konzerngesellschaften der VERBUND AG. Ausgenommen davon sind die Austrian Power Grid AG (APG) und die Gas Connect Austria GmbH (GCA) aufgrund der Unbundling-Bestimmungen.
- im Umgang mit Kolleg:innen, Kund:innen, Lieferant:innen, Anrainer:innen und allen weiteren Stakeholder:innen.

Wir alle übernehmen in unserem beruflichen Alltag Verantwortung für unsere Entscheidungen und Handlungen. Das Rahmenwerk dafür ist unter anderem dieser Verhaltenskodex für nachhaltige Unternehmensführung. Seine grundsätzlichen Werte werden von den Mitarbeiter:innen und Führungskräften von VERBUND mitgetragen.

Sie möchten einen Hinweis zu einem möglichen Verstoß geben? Auf Seite 27 erfahren Sie, wie Sie dabei vorgehen.

Wir folgen ethischen Grundsätzen



Unsere integrale
Unternehmensführung

Compliance und Transparenz

Als Teil unserer Corporate Governance dokumentiert dieser Verhaltenskodex unsere Unternehmenswerte. Er soll ein integriertes und transparentes Handeln in allen Geschäftsprozessen von VERBUND sicherstellen.



So leben wir Compliance und Transparenz

Wir gehen verantwortungsvoll vor und sorgen dafür, dass unser Handeln verständlich und nachvollziehbar ist. Moralische und ethische Grundwerte sind wesentlich – ebenso ein fairer, anständiger, respektvoller und wertschätzender Umgang. Zuverlässigkeit, Vertrauen und Glaubwürdigkeit sind für uns essenziell.

Im Compliance-Management-System von VERBUND setzen wir unterschiedliche Maßnahmen. Damit stellen wir die Umsetzung und Einhaltung von externen und internen Regelungen sowie der Vorgaben in diesem Verhaltenskodex sicher und verhindern Compliance-Vorfälle oder -Verstöße.

Wir halten uns bei VERBUND an geltendes Recht, Gesetze, sonstige Vorschriften und Regelungen. Wir stehen zu unseren Vereinbarungen und vertraglichen Zusagen.

Als börsennotiertes Unternehmen bekennen wir uns zum Österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK). Wir halten uns strikt an die Vorschriften der Kapital-, Finanz- und Energiegroßhandelsmärkte sowie an die geltenden Vorschriften und Regelungen der Finanzberichterstattung, der ordnungsgemäßen Buchführung und des Steuerrechts.

Der sorgsame Umgang mit vertraulichen Informationen ist für uns selbstverständlich. Im Rahmen unserer Finanzmarkt-Compliance haben wir

klare Grundsätze etabliert, wie mit Insiderinformationen umzugehen ist. Wir setzen gezielt organisatorische Maßnahmen, um eine missbräuchliche Verwendung oder Weitergabe von kapitalmarktrelevanten Informationen (Insidergeschäfte), Marktmissbrauch oder Marktmanipulation zu verhindern. Eine Weitergabe von Insiderinformationen im Unternehmen erfolgt ausschließlich nach dem „Need-to-know-Prinzip“.

Wir bekennen uns zum fairen und freien Wettbewerb und halten uns an die geltenden wettbewerbs- und kartellrechtlichen Vorschriften.

Wir tolerieren keine unlauteren Geschäftspraktiken, lehnen jede Form von Korruption und Bestechung entschieden ab und setzen Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche. Es darf keine Leistung ohne Gegenleistung, keine Beschleunigungsgelder oder Ähnliches geben. Mit strengen Richtlinien wollen wir schon jeden Anschein eines möglichen unrechtmäßigen oder unethischen Verhaltens hintanhaltend.

Interessenkonflikte vermeiden wir tunlichst. Alle Situationen, in denen persönliche mit beruflichen Interessen zusammenstoßen könnten, handhaben wir transparent. Mögliche Interessenkonflikte sind daher offenzulegen. Nebenbeschäftigungen bedürfen nach den internen Regelungen einer Genehmigung.

Compliance und Geschäftspartner:innen

Integrität und Vertrauen bilden die Basis zur Zusammenarbeit mit allen Geschäftspartner:innen. Daher verpflichten wir nicht nur uns selbst, sondern auch unsere Geschäftspartner:innen zu Fairness und Transparenz. Wir erwarten auch von ihnen die Einhaltung unserer Werte und Grundsätze, wie sie diesem Verhaltenskodex zugrunde gelegt sind. Sie bilden eine wichtige Grundlage für eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Zur Eindämmung möglicher Compliance-Risiken werden Geschäftspartner:innen einer standardisierten Integritätsprüfung unterzogen.

Mit Unternehmenseigentum gehen wir sorgsam und verantwortungsvoll um. Das betrifft nicht nur Sachanlagevermögen, sondern auch geistiges Eigentum und Know-how. Die Nutzung der Arbeitsmittel erfolgt zu beruflichen Zwecken. Eine gelegentliche private Nutzung ist nur im Einklang mit den internen Vorschriften erlaubt. Mit Geschäftsgeheimnissen gehen wir besonders sensibel um – diese werden speziell geschützt und vertraulich behandelt (keine Weitergabe).

Das können Sie als Mitarbeiterin und Mitarbeiter beitragen

Auch Sie als Mitarbeiterin und Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, regelkonform und integer zu agieren. Hier finden Sie Beispiele:

- **Bleiben Sie auf dem Laufenden:** Informieren Sie sich regelmäßig über die in Ihrem Verantwortungsbereich geltenden Rechtsvorschriften und sonstigen externen und internen Regelungen. Halten Sie diese ein und handeln Sie transparent und nachvollziehbar.
- **Fragen Sie nach:** Sie haben Unsicherheiten, Zweifel oder Fragen dazu, wie Sie sich in einer bestimmten Situation korrekt verhalten? Bitte wenden Sie sich an Ihre Führungskraft, an die oder den zuständige:n Compliance-Beauftragte:n oder den Chief Compliance Officer.
- **Befolgen Sie Handelsverbote:** Sie haben Kenntnis von oder Zugang zu einer Insiderinformation? Dann handeln Sie nicht mit VERBUND-Wertpapieren. Geben Sie

keine Empfehlungen an Dritte und legen Sie diese Information Dritten nicht unrechtmäßig offen (striktes Handelsverbot). Das gilt unabhängig von einer Sperrfrist.

- **Halten Sie sich an Regeln:** Treffen Sie auf keinen Fall schriftliche oder mündliche Absprachen über Preise, Konditionen, Kapazitäten, Marktkriterien sowie Verkaufs-, Liefer- oder Bezugsbedingungen. Setzen Sie keine abgestimmte Verhaltensweise, die eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken könnte.
- **Bieten und nehmen Sie keine Vorteile an:** Bieten und nehmen Sie weder direkt noch indirekt Vorteile (wie zum Beispiel Einladungen oder Geschenke) an, die geschäftliche Prozesse oder Entscheidungen beeinflussen könnten. Gehen Sie im Kontakt mit öffentlichen Stellen oder Amtsträger:innen diesbezüglich besonders sensibel um.
- **Legen Sie Interessenkonflikte offen:** Informieren Sie VERBUND über mögliche Interessenkonflikte (Verwandtschafts- oder enge Freundschaftsverhältnisse, Beteiligung an einem:einer Mitbewerber:in oder Geschäftspartner:in, entgeltliche Nebenbeschäftigung, Mandate oder leitende Funktionen in einem anderen Unternehmen). Bevorzugen oder benachteiligen Sie keine Geschäftspartner:innen oder Lieferant:innen aus persönlichen Gründen.

Warum ist die Annahme von Zuwendungen heikel?

Aufgrund unserer Eigentümerstruktur gelten Mitarbeiter:innen und Organe von VERBUND als sogenannte Amtsträger:innen. Sie unterliegen daher den strengen Bestimmungen des Korruptionsstrafrechts. Das bedeutet: Sie können Zuwendungen (zum Beispiel Einladungen oder Geschenke), wenn überhaupt, dann nur sehr eingeschränkt im Rahmen der Antikorruptionsrichtlinie annehmen.



Weitere Informationen

Im Lernmanagementsystem (LMS) von VERBUND werden laufend Compliance-Kurse angeboten und Befragungen zu Compliance-Themen durchgeführt.

Interne Dokumente

- EO-16 Compliance-Management-System (CMS inklusive des Hinweisgebersystems)
- EO-18 Leitbild (Mission Statement)
- HS-01 Finanzmarkt-Compliance
- HS-02 Anti-Korruption (Beilage 2 Fragen und Antworten; Beilage 6 Grundsätze für Geschäftspartner-Compliance)
- HS-05 Kartellrecht-Compliance
- HSR-02 Nachprüfungen Wettbewerbsbehörden

Öffentliche Dokumente

- Anti-Corruption Policy
- Corporate Governance Bericht
- Supplier Code of Conduct

Informationssicherheit und Datenschutz

Als Österreichs führendes Energieunternehmen betreibt VERBUND kritische Infrastruktur. Wir verpflichten uns zu strikter Informationssicherheit und halten uns an die rechtlichen Vorgaben für den Datenschutz.

So schützen wir Systeme und Daten

Als Betreiber wesentlicher Dienste in Österreich und Bayern verpflichten wir uns bei VERBUND, das Netz- und Informationssystem-sicherheitsgesetz (NISG) einzuhalten. Zum Schutz der kritischen Infrastruktur setzen wir alle dem Stand der Technik entsprechenden und angemessenen Sicherheitsmaßnahmen um.

Die Informationssicherheit ist auch die Grundlage für die Einhaltung des Datenschutzes. Wir halten die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die jeweils relevanten Datenschutzgesetze ein. Nur so können wir die Rechte der Betroffenen (zum Beispiel auf Auskunft, Widerruf oder Löschung) bewahren.

Wir verpflichten uns, ausschließlich mit Dienstleister:innen zusammenzuarbeiten, die unsere Vorgaben in Hinblick auf Datenschutz und Informationssicherheit erfüllen. Sie müssen uns hinreichend garantieren, dass sie dafür geeignete technische und organisatorische Maßnahmen anwenden.

Auch unsere Mitarbeiter:innen tragen zur Einhaltung des Datenschutzes und der Vorgaben zur Informationssicherheit bei. Dafür werden sie regelmäßig geschult.

Das können Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter beitragen

Auch Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, die Informationssicherheit und den Datenschutz umzusetzen. Hier finden Sie Beispiele:

- **Besuchen Sie Schulungen:** Nehmen Sie an den verpflichtenden Schulungen teil und bleiben Sie so auf dem aktuellsten Stand.
- **Achten Sie auf Datenschutz:** Gehen Sie sorgfältig mit personenbezogenen Daten um. Melden Sie tatsächliche oder vermutete Verstöße gegen den Datenschutz.
- **Schützen Sie Ihre Identität und Systeme:** Wählen Sie zum Beispiel mithilfe des Passwortgenerators ein starkes Passwort. Nutzen Sie den Passwort-Safe und nicht Notizzettel für die Aufbewahrung Ihrer Passwörter.
- **Melden Sie Auffälligkeiten:** Sie erhalten fingierte E-Mails oder Anrufe, entdecken eine gefälschte Website oder beobachten auffällige ortsfremde Personen? Bewerten Sie diese Vorkommnisse kritisch und melden Sie sie (zum Beispiel über den Phishing-Button oder an das InfoSec-Team).
- **Nehmen Sie Informationen ernst:** Beachten Sie aktuelle Hinweise zu Informationssicherheit und Datenschutz – insbesondere via E-Mail oder Intranet – und setzen Sie diese um.

Rechtliche Grundlagen für den Datenschutz

Die EU-Datenschutzgrundverordnung (2016/679) – kurz: DSGVO – soll die Rechte und Freiheiten der Menschen sowie ihre informationelle Selbstbestimmtheit fördern und sichern.

Die EU-Richtlinie (2016/1148) über Maßnahmen zur Gewährleistung eines hohen gemeinsamen Sicherheitsniveaus von Netz- und Informationssystemen in der EU (EU-NIS-RL) wurde in Österreich durch das Netz- und Informationssystem-sicherheitsgesetz (NISG) umgesetzt. Auf dessen Grundlage wurde eine entsprechende Netz- und Informationssicherheitsverordnung (NISV) erlassen.



Weitere Informationen

Interne Dokumente

- EO-05 Information Security Policy
- HI-10 IT-Benutzerordnung
- HI-15 Datenschutz
- HI-16 Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS)

Öffentliche Dokumente

- Bestellbedingungen von VERBUND

Unsere nachhaltige Lieferkette

Nachhaltiges Wirtschaften endet nicht an der Tür unseres Unternehmens. Wir setzen in der gesamten Lieferkette hohe soziale, ökologische und ökonomische Standards voraus.



So sichern wir die nachhaltige Lieferkette

Wir achten in der Zusammenarbeit mit unseren Lieferant:innen und bei unseren Beschaffungsprozessen auf hohe soziale, ökologische und ökonomische Standards. So beziehen wir keine Produkte oder Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen stehen.

Wir halten unsere Lieferant:innen mittels unseres Supplier Code of Conduct und in Lieferant:innengesprächen zu verantwortungsvollem und ethischem Verhalten an. Dabei versuchen wir, den gesamten Lebenszyklus von Produkten zu betrachten. Wo es möglich ist, setzen wir auf nachhaltige Alternativen, um Ressourcen zu sparen und die Umwelt zu schonen.

Das können Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter beitragen

Auch Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter können die Lieferkette nachhaltig mitgestalten. Hier finden Sie Beispiele:

- **Denken Sie an Umwelt und Gesellschaft:** Beziehen Sie bei jeder Bestellung – egal ob es um Büroartikel oder ein großes Krafwerksprojekt geht – ökologische und soziale Kriterien mit ein.
- **Kaufen Sie nur Notwendiges:** Achten Sie bei Ihrer Auswahl auf geprüfte oder zertifizierte Produkte (zum Beispiel ISO-Zertifizierungen oder Umweltzeichen).
- **Binden Sie qualitative Kriterien ein:** Berücksichtigen Sie bei der Entscheidung für ein Produkt oder eine Dienstleistung neben quantitativen auch qualitative Überlegungen (Bestbieter-Prinzip).
- **Etablieren Sie unsere Standards:** Schaffen Sie bei unseren Geschäftspartner:innen und Lieferant:innen Bewusstsein für unsere hohen Nachhaltigkeitsstandards.

Die gesamte Wertschöpfungskette zählt

Ein Großteil der Umweltbelastungen entsteht meist nicht im Unternehmen selbst, sondern bei der Produktion, dem Transport sowie der Verwendung und der Entsorgung von eingekauften oder zugekauften Produkten. Deshalb ist es umso wichtiger, die gesamte Wertschöpfungskette – von der Ressourcengewinnung bis hin zu Abfallbeseitigung oder Recycling – zu betrachten und verantwortungsvolle Lieferant:innen auszuwählen. So können wir Mensch und Umwelt schützen.



Weitere Informationen

Interne Dokumente

- EO-08 Materialwirtschaft
- DB-01 Vergabeordnung
- DB-11 Beschaffung – Bedarfsträger

Öffentliche Dokumente

- Supplier Code of Conduct
- Bestellbedingungen von VERBUND

Wir schützen den Planeten



Unser Einsatz für
Klima und Umwelt

Unser Umweltmanagement

Wir gehen verantwortungsbewusst mit unserer Natur um und bewahren die biologische Vielfalt. Wir fördern und fordern umweltschonendes Verhalten bei VERBUND und bei unseren externen Stakeholder:innen.

So schützen wir die Umwelt

Wir nutzen Ressourcen – wie Wasser, Boden oder Rohstoffe – möglichst effizient und kümmern uns um die Erhaltung natürlicher Lebensräume für Tiere und Pflanzen. So sind ökologische Begleitmaßnahmen ein wichtiger Teil bei der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen. Mit der Errichtung von Fischwanderhilfen, Renaturierungen von Flussabschnitten, der Förderung von Feuchtgebieten, ökologischer Wiesenbewirtschaftung und nachhaltigem Trassenmanagement erhalten und fördern wir die Biodiversität an unseren Standorten und darüber hinaus.

Wir vermeiden oder verringern nachteilige Folgen unserer Aktivitäten, Anlagen, Produkte und Services auf die Umwelt. Wir optimieren unsere Umweltmanagementsysteme, stellen die Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen sicher und berücksichtigen Auswirkungen unserer Tätigkeit.

Wir stehen zu Transparenz, Dialog und Kooperation. Deshalb berichten wir regelmäßig über unsere Beiträge zum Umweltschutz und die Auswirkungen der Tätigkeit von VERBUND anhand von Umweltkennzahlen.

Wir fördern und fordern umweltschonendes Verhalten – sowohl bei unseren Mitarbeiter:innen als auch bei unseren Lieferant:innen, Partner:innen und Kund:innen.

Das können Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter beitragen

Auch Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter können Nachhaltigkeit fördern und verantwortungsbewusst mit der Umwelt und mit Ressourcen umgehen. Hier finden Sie Beispiele:

- **Beachten Sie Umweltfolgen:** Bedenken Sie mögliche Umweltauswirkungen Ihrer Arbeit und lassen Sie diese als Kriterien bei Entscheidungen einfließen.
- **Handeln Sie im Sinn der Kreislaufwirtschaft:** Nutzen Sie Ressourcen effizient und bevorzugen Sie erneuerbare Materialien. Entsorgen Sie Abfall fachgerecht und gehen Sie nach dem Prinzip „vermeiden, verringern, verwerten“ vor.
- **Informieren Sie sich:** Holen Sie sich Fakten über rechtliche und job-spezifische Umweltvorgaben sowie den korrekten Umgang mit gefährlichen (umweltschädlichen) Stoffen und Chemikalien.



Beispiel: Unsere Umweltmanagementsysteme (UMS)

Umweltmanagementsysteme dienen der Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen. Sie sehen Ziele und Maßnahmen für Verbesserungen vor und sind auf die Optimierung der Umweltperformance ausgerichtet.

In den VERBUND-Anlagen werden regelmäßig Umwelt-Audits durchgeführt, die von internen Expert:innen – den Umweltbeauftragten – koordiniert und begleitet werden. Nach den erfolgreichen Audits werden die Umweltmanagementsysteme gemäß ISO 14001 oder EMAS III-VO zertifiziert.



Weitere Informationen

Interne Dokumente

- EO-17 Umwelt
- Umweltmanagementsysteme

Öffentliche Dokumente

- Umweltschulung
- Supplier Code of Conduct
- UN Global Compact

Unser Einsatz gegen den Klimawandel

Bei VERBUND setzen wir uns für die Eindämmung der Erderwärmung ein. Wir gewinnen Strom aus erneuerbaren Energien, nutzen Energie effizient und befassen uns mit dem Klimawandel und seinen Folgen.

So treten wir dem Klimawandel entgegen

Wir erzeugen Strom aus erneuerbarer Wasser-, Wind- und Sonnenkraft und nutzen Energie effizient. Damit vermeiden wir Treibhausgasemissionen und tragen zum Erreichen nationaler und internationaler Klimaziele bei.

Wir respektieren das Recht künftiger Generationen auf eine intakte und lebenswerte Umwelt. Mit dem Ausstieg aus der Strom- und Fernwärmeerzeugung mit Öl, Stein- und Braunkohle haben wir bereits einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung geleistet.

Zudem setzen wir uns mit dem Klimawandel und seinen Folgen auseinander. Durch die wissenschaftliche Abschätzung von klimabedingten Naturgefahren und deren Auswirkungen auf unsere Kraftwerke können wir rechtzeitig Maßnahmen setzen. Das Ziel: Auch künftig den sicheren Betrieb der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen zu gewährleisten. Somit sind Klimaschutz und Klimaanpassung bedeutende Weichensteller für eine nachhaltige und sichere Energiezukunft.

Das können Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter beitragen

Auch Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter können zum Klimaschutz beitragen oder Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel treffen.

Hier finden Sie Beispiele:

- **Analysieren Sie Ihre Tätigkeiten:** Überlegen Sie sich: Durch welche Tätigkeiten verursache ich Treibhausgasemissionen? Wie kann ich diese vermeiden oder verringern?
- **Machen Sie sich schlau:** Informieren Sie sich, welche Auswirkungen die Erderwärmung auf Ihre Arbeit haben könnte und wie Sie diese beeinflussen können.
- **Gehen Sie sorgsam mit Energie um:** Verwenden Sie Energie bewusst und nutzen Sie Potenziale zur Verbesserung der Energieeffizienz.



Partner für die Energiezukunft: Unsere Klimaziele

VERBUND ist eines der nachhaltigsten Energieversorgungsunternehmen Europas und die Kraft für erneuerbare Energie in Österreich. Mit dem Ausstieg aus Kohle und Heizöl haben wir unsere Emissionen (Staub, NO_x, SO₂, CO₂) bereits massiv reduziert. Ein Beispiel: Im Jahr 2020 wurden im Vergleich zur Stromerzeugung mit thermischen Kraftwerken rund 25 Millionen Tonnen CO₂ vermieden.

Aufgrund des Wandels im Energiesektor, der Umsetzung unserer Strategie sowie neuer Berechnungsmethoden ergab sich Ende 2021 eine höhere Emissionsbasis für VERBUND. Ein Hauptfaktor dafür ist das moderne Gas-Kombikraftwerk in Mellach bei Graz, das für die Versorgungssicherheit notwendig ist. Die neuen VERBUND-Klimaziele für 2030 sind: maximal 1,5 Millionen Tonnen CO₂e (rund 16% Reduktion im Vergleich zu 2015) in Scope 1 und maximal 3,5 Millionen Tonnen CO₂e (rund 5% Reduktion im Vergleich zu 2020) in Scope 3 im Bereich Strom an Endkund:innen.



Weitere Informationen

Öffentliche Dokumente

- VERBUND-Strategie (verbund.com)
- Umweltleitbild
- European Green Deal
- Regierungsprogramm Österreich 2020 – 2024
- EAG

Wir leben soziale Verantwortung



Unsere Arbeitsweise

VERBUND als attraktiver Arbeitgeber

Unsere Mitarbeiter:innen sind uns wichtig. Wir legen großen Wert darauf, sie während ihres ganzen Arbeitslebens bei VERBUND bestmöglich zu betreuen. Das reicht vom Beginn des Bewerbungsprozesses bis hin zur Pensionierung.

So unterstützen wir unsere Mitarbeiter:innen

Bereits während des Auswahlverfahrens nehmen Fairness und Gleichbehandlung einen wesentlichen Platz ein. Wir wollen von Anfang an als attraktiver und sicherer Arbeitgeber für unsere (künftigen) Mitarbeiter:innen wahrgenommen werden. Dies bedeutet auch, dass wir unsere Beschäftigten fair entlohnen.

Sowohl die gesetzliche Mitbestimmung der Arbeitnehmer:innen als auch die Einhaltung der Grundsätze der International Labour Organization (ILO) sind für uns selbstverständlich. Wir sind stets bemüht, die Arbeitsbedingungen mit den jeweiligen Lebenssituationen der Mitarbeiter:innen in Einklang zu bringen.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeiter:innen wollen wir den Erhalt sowie die Weitergabe von Know-how über Generationen sicherstellen – sei es über die Ausbildung neuer Lehrlinge oder durch zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Dabei achten wir auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Beruf und Privatleben – zum Beispiel durch verschiedene Arbeitszeitmodelle sowie geistige und körperliche Fitness. Nur so kann eine ausgewogene Work-Life-Balance und Atmosphäre entstehen, in der Bewährtes bestehen bleibt und Neues geschaffen werden kann.

Das können Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter beitragen

Auch Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter können Ihren Beitrag leisten, damit VERBUND als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen wird. Hier finden Sie Beispiele:

- **Zeigen Sie Wertschätzung:** Gehen Sie respektvoll und wertschätzend mit Ihren Kolleg:innen um.
- **Geben Sie Feedback:** Äußern Sie persönlich oder über Mitarbeiter:innenbefragungen Feedback zu Ihren Arbeitsbedingungen.
- **Nutzen Sie Angebote:** Informieren Sie sich aktiv über die Weiterbildungsangebote bei VERBUND und nehmen Sie diese in Anspruch.
- **Bringen Sie sich ein:** Bereichern Sie unser Unternehmen mit Ihren Qualifikationen und Ihrem persönlichen Engagement. Und handeln Sie im Sinne unserer Unternehmensziele und -grundsätze.
- **Setzen Sie auf soziale Kompetenz:** Zeigen Sie als Führungskraft nicht nur fachliche, sondern auch soziale Kompetenz. Sorgen Sie für offene und direkte Kommunikation sowie klare und rasche Entscheidungen. Fördern Sie konstruktive Kritik und Innovationsbereitschaft.
- **Leben Sie Verantwortung:** Übernehmen Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter Verantwortung für sich selbst, aber auch für das Unternehmen.



Beispiele: Wie wir uns laufend verbessern

Qualität ist uns bei VERBUND sehr wichtig. Daher hinterfragen wir im Rahmen von diversen Audits, Zertifizierungen und Rankings laufend unseren Status quo. So können wir Handlungsfelder für Verbesserungen und Anpassungen in Erfahrung bringen.

Ein paar Beispiele: Im Rahmen von Great Place to Work® werden die Personal- und die Unternehmenskultur analysiert. BEST RECRUITERS untersucht jährlich die Recruiting-Qualität der österreichischen Top-Arbeitgeber:innen anhand von über 100 wissenschaftlichen Kriterien. Durch das Audit „berufundfamilie“ verbessern wir laufend die Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben.



Weitere Informationen

Interne Dokumente

- HP-01 Recruiting und Personalmarketing
- HP-02 Recruiting und Personalmarketing – Der interne Arbeitsmarkt

Diversität und Inklusion

Diversität und Inklusion betrachten wir bei VERBUND ganzheitlich. Wir arbeiten mit allen Menschen zusammen und stellen uns energisch gegen Diskriminierung, Mobbing und sexuelle Belästigung.

So fördern wir Diversität und Inklusion

Bei VERBUND arbeiten wir mit allen Menschen zusammen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, Religion, Kultur, Hautfarbe, Bildung, gesellschaftlicher Herkunft, sexueller Orientierung oder Nationalität.

Wir treten jeder Form von Diskriminierung, Mobbing oder sexueller Belästigung entschieden entgegen. Dabei fokussieren wir uns – je nach Notwendigkeit – auf einzelne Teilbereiche unseres Diversitätsmanagements. Zur Sicherstellung der Gleichbehandlung gibt es ein Diversity- und Inclusion-Management mit einer: einem Gleichbehandlungsbeauftragten, an die: den sich Mitarbeiter:innen wenden können.

Ein neuer Fokus bedeutet nicht, dass andere Themen weniger wichtig geworden sind. Sie bleiben weiterhin fix in unserer Unternehmensphilosophie verankert. Denn je vielfältiger wir als Unternehmen auftreten, umso besser spiegeln wir auch die Realität unserer Gesellschaft wider. Diversität und Inklusion sind wichtige Erfolgsfaktoren, auf die wir keinesfalls verzichten wollen.

Das können Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter beitragen

Auch Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter können Diversität und Inklusion fördern. Hier finden Sie Beispiele:

- **Seien Sie unvoreingenommen:** Bleiben Sie stets offen und zeigen Sie Interesse für neue Kulturen und Einflüsse.
- **Melden Sie Verstöße:** Geben Sie persönlich oder über Mitarbeiter:innenbefragungen Feedback zu möglichen Diskriminierungen oder Verstößen gegen die Gleichbehandlung.
- **Ändern Sie Ihre Sichtweise:** Bewerten Sie neue Situationen nicht in den Kategorien „besser“ oder „schlechter“. Nehmen Sie diese einfach als „anders“ oder „unbekannt“ wahr. Aus Unbekanntem kann durch Recherche oder offenes Nachfragen rasch eine neue, bereichernde Sichtweise entstehen.
- **Seien Sie wertschätzend:** Zeigen Sie in Ihrem beruflichen Alltag Wertschätzung für Vielfalt.



Warum setzen wir auf Gender Balance?

Unser aktueller Fokus liegt auf Gender Balance und der Förderung von Chancengleichheit. Wir sehen die gesetzten Maßnahmen nicht nur als Frauenförderung. Auf lange Sicht geht es vielmehr darum, in allen Bereichen des Unternehmens eine Ausgewogenheit der Geschlechter herzustellen.

Nur so können wir die Besten vom Arbeitsmarkt behalten und unsere Kund:innen optimal betreuen. Die Gender-Balance-Quote ist ein wesentlicher Hebel, um den Status quo sichtbar sowie die Ziele klar und messbar zu machen.



Weitere Informationen

Interne Richtlinien

- HP-03 Personalführung
- HP-05 Gender-Balance-Netzwerk

Arbeitssicherheit, Gesundheit und Krisenmanagement

Für VERBUND sind gesunde und motivierte Mitarbeiter:innen zentral. Wir achten auf ihre Sicherheit und fördern ihre Gesundheit. Dabei halten wir uns an hohe nationale und internationale Standards.



So stärken wir Sicherheit und Gesundheit

Unser oberstes Ziel ist, dass alle unsere Beschäftigten sowie Mitarbeiter:innen von Fremdfirmen am Ende des Tages unverletzt wieder nach Hause kommen. Jeder und jede Mitarbeiter:in und jede Führungskraft muss dafür einen Betrag leisten.

Wir arbeiten täglich hart daran, noch sicherer in unserem Tun zu werden. Dazu verbessern wir laufend unsere Maßnahmen für Arbeitssicherheit und unsere Standards im Bereich des Gesundheitsmanagements.

Mit dem unternehmensweiten Sicherheitskulturprojekt WIR LEBEN SICHERHEIT legen wir einen Fokus auf die persönlichen Verhaltensweisen unserer Mitarbeiter:innen. Dadurch wollen wir das Sicherheitsbewusstsein vertiefen.

Die hohen Sicherheits- und Gesundheitsstandards bei VERBUND orientieren sich an den jeweiligen nationalen Standards sowie den Grundsätzen der International Labour Organization (ILO). Wir verpflichten unsere Auftragnehmer:innen und deren Sublieferant:innen zur Einhaltung dieser Prinzipien und legen besonderen Wert auf die Unterweisungen von Mitarbeiter:innen von Fremdfirmen.

Das können Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter beitragen

Auch Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter sind für die Arbeitssicherheit und Gesundheit mitverantwortlich. Hier finden Sie Beispiele:

- **Schützen Sie sich und andere:** Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung in allen vorgeschriebenen Situationen und benutzen Sie alle Schutzsysteme ordnungsgemäß. Verhalten Sie sich so, dass eine Gefährdung für Sie und andere Personen so weit wie möglich vermieden wird.
- **Besuchen Sie Schulungen:** Absolvieren Sie verpflichtende Unterweisungen und Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit.
- **Achten Sie auf Ihre Gesundheit:** Nehmen Sie auch weiterführende Schulungsangebote, Webinare, Kurse etc. zu Gesundheits- und Sicherheitsthemen wahr, um Ihre Gesundheit zu erhalten und zu fördern.
- **Melden Sie Unfälle und Vorfälle:** Tragen Sie Beinaheunfälle, Gefährdungsmeldungen oder sicherheitstechnische Anregungen in der SAP-Vorfalldatenbank von VERBUND ein und melden Sie jeden Arbeitsunfall unverzüglich.

Unser Krisenmanagement

Unser Kontinuitäts-, Notfall- und Krisenmanagement umfasst neben der Bewältigung von Krisen das Vorbeugen und Evaluieren. Die Strukturen, Aufgaben und Abläufe sowie das Führungsverhalten sind in internen Richtlinien geregelt. Das Gleiche gilt für die Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Rollen sowie den Informationsfluss und die -verarbeitung in Krisenstäben.

Um die Prozesse und das Führungsverhalten zu verankern, finden regelmäßig Schulungen und Trainings sowie Krisenübungen statt. Dass ein eigenes Sachgebiet „Konzernkrisenmanagement“ eingerichtet wurde, unterstreicht den Stellenwert des Krisenmanagements.



Weitere Informationen

Interne Richtlinien

- ZASA-Regelungen (Zentraler Arbeitsschutzausschuss)
- EO-07 Kontinuitäts-, Notfall- und Krisenmanagement
- D-02 Krisenbewältigung
- HVR-01 Betriebliches Gesundheitsmanagement

Öffentliche Dokumente

- Arbeitssicherheits- und Gesundheitsleitbild
- Arbeitnehmer:innen-schutzgesetz

Wir behalten
das Ganze
im Blick



Unsere ökonomische
Verantwortung

Erneuerbare Energie und Green Finance

VERBUND geht mit voller Kraft gegen den Klimawandel vor. Wir bieten innovative Lösungen zur Dekarbonisierung. Wir erzeugen Grünstrom aus Wasser-, Wind- und Sonnenkraft. Und wir setzen auf Wasserstoff als Schlüssel für die Energiewende.

So schaffen wir nachhaltig Werte

Wir entwickeln Lösungen zur Dekarbonisierung – etwa in den Bereichen Elektromobilität und flexible Stromspeicherung. Wir erzeugen Grünstrom aus Wasserkraft sowie Wind- und Sonnenkraft als erneuerbaren Energien. Und wir setzen auf Wasserstoff als Schlüssel für die Energiewende und Energieträger der Zukunft.

Dadurch wollen wir eine nahezu vollständige CO₂-Vermeidung bis 2050 erreichen – bei gleichzeitiger Schaffung von regionalen Arbeitsplätzen und der Stärkung des Wirtschaftsstandorts durch wettbewerbsfähige Energiepreise. Der verstärkte Einsatz von Green-Finance-Instrumenten stellt dabei einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar.

Bei Green Finance geht es darum, Kapitalströme von Privatpersonen und Unternehmen in grüne und nachhaltige Investitionen zu lenken. Ein Beispiel ist die Finanzierung von Projekten, die zu einer Reduktion der Treibhausgasemissionen beitragen.

VERBUND ist langjähriger Pionier und Innovationstreiber im Bereich Green Finance. Im Jahr 2014 begaben wir unseren ersten Green Bond, seitdem folgten der erste digitale grüne Schuldschein, ein an ESG-Kriterien gebundener (ESG-linked) Kredit und 2021 der „Green and Sustainability-linked Bond“. Mit all diesen grünen Finanzprodukten finanzieren wir Projekte, die die Dekarbonisierung des Energiesektors unterstützen – zum

Beispiel Windkraftanlagen, die Effizienzsteigerung von Wasserkraftwerken oder den Netzausbau. Auch in Zukunft möchten wir an dieser Finanzierungsart festhalten, sofern es Projekte und Rahmenbedingungen zulassen.

Das können Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter beitragen

Auch Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter können aktiv zum Fortschreiten der Energiewende beitragen. Hier finden Sie Beispiele:

- **Achten Sie auf die Kosten:** Sorgen Sie für eine hohe Kostendisziplin in Ihrem Arbeitsbereich.
- **Leben Sie Klimaschutz:** Seien Sie sich Ihrer Vorbildfunktion als VERBUND-Mitarbeiter:in im Hinblick auf Klimaschutz bewusst und agieren Sie als Botschafter:in der Energiewende.



Kurz erklärt: Das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz

Das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) ist ein Bundesgesetz über den Ausbau von Energie aus erneuerbaren Quellen – und ein wesentlicher Baustein für das Erreichen der Klimaziele. Der Gesamtstromverbrauch Österreichs soll ab 2030 zu 100 % national bilanziell aus erneuerbaren Energiequellen abgedeckt werden. Dafür ist von 2020 bis 2030 ein Zubau von 27 TWh an Stromerzeugung notwendig. Dieser wird durch Marktprämien und Investitionszuschüsse gefördert.

Die VERBUND-Strategie sieht als Beitrag zur Dekarbonisierung den Substanzerhalt bestehender Wasserkraftanlagen, die Optimierung des flexiblen Erzeugungsportfolios sowie die Nutzung noch vorhandener Wasserkraftpotenziale vor. Dazu kommt der Ausbau von Onshore-Windkraftanlagen und Photovoltaik auf rund 20 bis 25 % der Gesamterzeugung von VERBUND.



Weitere Informationen

Öffentliche Dokumente

- VERBUND-Strategie (verbund.com)
- Digitaler grüner Schuldschein von VERBUND (verbund.com)
- ESG-linked syndizierter Kredit (verbund.com)
- VERBUND-Standpunkte (verbund.com)

Versorgungssicherheit und Kund:innen

Wir übernehmen Verantwortung für eine Gesellschaft, die auf Versorgungssicherheit vertraut. Mit innovativen Produkten und Dienstleistungen bieten wir Lösungen für die Energiezukunft.

So tragen wir zur Versorgungssicherheit bei

Unser Ziel ist, verlässlich verfügbaren Strom als notwendigen Faktor für den heimischen Wirtschaftsstandort und die Lebensqualität sowie zur Sicherung des Wohlstands bereitzustellen. Dabei sind die Leistungen der heimischen thermischen Kraftwerke für den Erhalt der Versorgungssicherheit in Österreich essenziell.

Unsere Kund:innen vertrauen auf eine zuverlässige Versorgung mit Energie. Wir sehen es daher als unsere Aufgabe an, die Versorgungssicherheit zu jeder Zeit bestmöglich zu unterstützen. Durch unsere strategische Ausrichtung sind wir bei VERBUND fit für die Transformation des Energiesektors und somit der Partner der Energiezukunft. Dabei sind der Substanzerhalt und der weitere Ausbau des bestehenden Erzeugungs- und Netzportfolios wesentliche Ziele.

Mit innovativen Produkten und Dienstleistungen bieten wir unseren Endkund:innen heute schon Lösungen für die Energiezukunft. Unser Erfolg liegt in kund:innenorientierten Leistungen – mit einer hohen Servicequalität und Kompetenz in der Betreuung, marktgerechten Konditionen und höchster Zuverlässigkeit.

Das können Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter beitragen

Auch Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter können – je nach Arbeitsgebiet – entlang der internen Wertschöpfungskette zu einer sicheren Versorgung beitragen und das Vertrauen unserer Kund:innen stärken. Hier finden Sie Beispiele:

- **Sie sichern die Stromerzeugung:** Sie tragen durch Ihre Leistung zum Substanzerhalt oder zum Ausbau unserer notwendigen Anlagen (zum Beispiel Kraftwerke oder Netze) operativ oder verwaltend bei.
- **Sie unterstützen unsere Kund:innen:** Sie arbeiten an Produkten für unsere Kund:innen zur Gewährleistung der Versorgung. Dabei kommunizieren Sie klar und machen unsere Produkte mit fairen Geschäftspraktiken für ein diverses Publikum zugänglich.



Im notwendigen Einsatz für Versorgungssicherheit

Zur Sicherung der Versorgung kombinieren wir verschiedene Zugänge: Die Laufwasserkraftwerke (Grundlastkraftwerke) spielen ebenso eine wichtige Rolle wie die flexibel einsetzbaren Speicher- und Pumpspeicherkraftwerke oder die Stromerzeugung aus Windkraft und Photovoltaik. Dazu kommt das hocheffiziente Gas-Kombikraftwerk Mellach bei Graz. Es fungiert als Brückentechnologie zur Aufrechterhaltung der heimischen Versorgungssicherheit auf dem Weg in eine karbonärmere Energiezukunft. Sein notwendiger Einsatz ist bestimmender Teil beziehungsweise Basis unserer VERBUND-Klimaziele für 2030.

Unsere Netztöchter Austrian Power Grid AG (APG) und Gas Connect Austria GmbH (GCA) runden die für die Versorgungssicherheit so wichtige Basis ab. Sie betreiben das überregionale Stromübertragungsnetz und das Erdgas-hochdruckleitungsnetz. Die APG trägt wesentlich zur Netzsicherheit in Österreich und im europäischen Stromverbund bei.

Innovation und Digitalisierung

Innovation und Digitalisierung sind strategisch bedeutende Erfolgsfaktoren für VERBUND. Mit ihrer Hilfe können wir Dienstleistungen und Prozesse effizient gestalten und neue Geschäftsfelder erschließen.

So fördern wir Innovation und Digitalisierung

Innovation ist ein wesentliches Element für unser Unternehmen. Damit schaffen wir Wert für unsere Stakeholder:innen und positionieren VERBUND als Leitunternehmen für die Energiewende. Mit Innovation verfolgen wir strategische Ziele: Wir können damit (mittelfristig) wirtschaftlich relevante Beiträge zur Unternehmensentwicklung leisten und neue Geschäftsfelder erschließen. Als Innovationsführer wollen wir in Österreichs Elektrizitätswirtschaft neue Standards setzen.

Die Digitalisierung spielt für uns in allen Geschäftsbereichen eine zentrale Rolle. Unser Ziel ist, interne und externe Dienstleistungen und Prozesse effizient zu gestalten. Daher möchten wir in allen Bereichen – von der Erzeugung über den Handel bis zum Vertrieb – Potenziale für Digitalisierung erheben und innovative Lösungen implementieren. Dazu haben wir den Masterplan Digitalisierung ins Leben gerufen. Mit ihm bilden wir sämtliche strategisch relevanten Digitalisierungsprojekte bei VERBUND ab und planen und koordinieren digitale Innovationen.

Das können Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter beitragen

Auch Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter können Innovation und Digitalisierung im Unternehmen vorantreiben. Hier finden Sie Beispiele:

- **Arbeiten Sie an Innovationsprojekten mit:** Beteiligen Sie sich aktiv an der Entwicklung und Umsetzung von Innovationsprojekten.
- **Bauen Sie auf Kooperationen:** Nutzen Sie Programme und Initiativen wie den VERBUND X Accelerator zur Kooperation mit Start-ups oder unsere strategische Zusammenarbeit mit Universitäten.
- **Wirken Sie an Digitalisierungsprojekten mit:** Tragen Sie aktiv zur Entwicklung und Umsetzung von Digitalisierungsprojekten im digitalen Masterplan bei.
- **Greifen Sie auf Know-how zurück:** Verwenden Sie für Einführung und Umsetzung neuer technischer Lösungen unsere „Digital Architecture Consulting“-Leistungen.



Kurz erklärt: Innovation und Digitalisierung

Innovation ist ein wesentlicher Treiber für VERBUND: Das Innovationsportfolio soll die strategischen Ziele unseres Unternehmens unterstützen und uns geschäftliche Optionen über das Jahr 2030 hinaus eröffnen.

Wir arbeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette an Digitalisierungsprojekten. Damit wollen wir Nutzen für unsere Kund:innen stiften und interne Verbesserungen herbeiführen.



Weitere Informationen

Interne Dokumente

- VERBUND-Innovationsstrategie
- EO-19 Innovation, Forschung und Entwicklung
- HX-01 Innovationsmanagement bei VERBUND
- HX-02 Ko-Finanzierung für Innovation bei VERBUND
- HI-01 Governance für Digitalisierung, Informationssicherheit und IT
- HI-02 Geschäftsprozessmanagement und Data Governance
- HI-03 Cloud Policy

Öffentliche Dokumente

- VERBUND-Standpunkte zur Digitalisierung (verbund.com)

Wir setzen uns für die Gesellschaft ein



Unsere gesellschaftliche
Verantwortung

Dialog mit Stakeholder:innen

Wir stehen im aktiven Dialog mit unseren Stakeholder:innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei befolgen wir die Gesetze und die Bestimmungen der Good Governance.

So fördern wir den Dialog

Die Einbeziehung aller betroffenen Interessengruppen in die politische Entscheidungsfindung ist positiv und notwendig. Unserer Verantwortung kommen wir auf unterschiedliche Weise nach: Wir äußern uns aktiv zu energie- und klimapolitischen Fragen, nehmen an Veranstaltungen teil und treten in regelmäßigen Formaten mit unseren Stakeholder:innen in Dialog.

Transparenz ist essenziell für sämtliche Aktivitäten in der Interessenvertretung. Alle zentralen Positionen zu energie- und klimapolitischen Fragen, die unsere unternehmerischen Interessen berühren, werden veröffentlicht. Wir publizieren dazu die VERBUND-Standpunkte auf unserer Website. VERBUND-Stellungnahmen zu Begutachtungsverfahren und Konsultationen werden durch die konsultierenden Stellen veröffentlicht.

Im Dialog mit unseren Stakeholder:innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft orientieren wir uns an Sachpositionen und bringen unser Wissen konstruktiv in die Entscheidungsfindung ein. Bei der Ausübung unserer Tätigkeit befolgen wir die nationalen, europäischen und internationalen Gesetze und die Bestimmungen der Good Governance.

Bei der Beschaffung und Weiterleitung von Informationen für die politische Entscheidungsfindung und bei der Durchsetzung von Interessen wenden wir keine unredlichen oder unlauteren Mittel an.

Wir sind offen für den Dialog mit allen politischen Parteien und deren Organisationen. Das umfasst jedoch nicht die Unterstützung von politischen Parteien und Abgeordneten – auch nicht von Kandidat:innen im Wahlkampf. Wir leisten keine finanziellen Zuwendungen an politische Parteien, Vorfeldorganisationen oder Funktionsträger:innen.

Gute Kontakte mit unseren Anrainer:innen sind uns wichtig. Um die Qualität unserer Kommunikation sicherzustellen, sind die frühzeitige und ausführliche Information der Betroffenen sowie die Einladung zu einem offenen Dialog zentrale Elemente. Wichtigste Grundsätze in der Kommunikation sind Ehrlichkeit, Respekt, Glaubwürdigkeit und Transparenz.

Das können Sie als Mitarbeiter:in oder Mitarbeiter beitragen

Auch Sie als Mitarbeiter:in oder Mitarbeiter sollen mit unseren Stakeholder:innen einen verantwortungsvollen Dialog führen. Hier finden Sie Beispiele:

- **Kommunizieren Sie offen:** Verschweigen Sie in der Zusammenarbeit mit Partner:innen keine wesentlichen Details. Machen Sie nur Versprechen, die Sie halten können.
- **Agieren Sie ehrlich und respektvoll:** Glaubwürdigkeit und Transparenz sind besonders wichtig. Respektieren Sie die Bedenken von Betroffenen.
- **Informieren Sie rechtzeitig:** Als Projektleitung sind Sie erster oder erste Ansprechpartner:in vor Ort.



Kurz erklärt: Lobbying

Lobbying ist ein englischer Begriff und bedeutet, Unternehmensinteressen gegenüber Gesellschaft und Politik zu positionieren und zu vertreten. Alle mit Interessenvertretung befassten Kolleg:innen sind in den entsprechenden Lobbying-Registern eingetragen. Die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Vorschriften ist ein zentraler Grundsatz – und somit selbstverständlich.



Weitere Informationen

Interne Dokumente

- HK-03 Kommunikation für Investitions- und Bauvorhaben
- HK-05 Verantwortungsvolle Interessenvertretung

Öffentliche Dokumente

- Lobbying- und Interessenvertretungs-Transparenz-Gesetz (LobbyG)
- VERBUND-Standpunkte (verbund.com)

Unser gesellschaftliches Engagement

VERBUND ist ein wichtiger Teil der Gesellschaft. Wir nehmen unsere Verantwortung ernst, tragen zum Wohlergehen von Menschen bei und fördern eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung.

So engagieren wir uns für die Gesellschaft

Wir unterstützen karitative Organisationen wie zum Beispiel den Stromhilfefonds der Caritas oder den VERBUND-Empowerment-Fund der Diakonie.

Wir geben unser Wissen an Schulen und Universitäten weiter.

In unseren Betriebsregionen pflegen wir im Nahbereich unserer Kraftwerke die Partnerschaft zu lokalen Blaulichtorganisationen.

Im Kunstbereich haben wir mit der SAMMLUNG VERBUND eine international beachtete Sammlung zeitgenössischer Werke etabliert. Der Schwerpunkt liegt auf der feministischen Avantgarde.

Für Spenden, Sponsoring und ähnliche Kooperationen bestehen strenge interne Richtlinien.

Das können Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter beitragen

Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter sind Sie eingeladen, sich persönlich zu beteiligen. Hier finden Sie Beispiele:

- **Achten Sie auf Ihre Umwelt:** Energiearmut ist verbreiteter, als viele denken. Helfen Sie mit und machen Sie die karitativen Unterstützungsangebote von VERBUND bekannt.
- **Geben Sie Ihre Ideen weiter:** Helfen Sie uns, über Ihr privates soziales Engagement zu berichten. Gerne unterstützen wir Sie dabei, Ihr Anliegen bei VERBUND zu verbreiten.
- **Informieren Sie uns über Ihren Einsatz:** Ihr privates Engagement bei Einsatzkräften zu fördern, ist uns ein Anliegen. Im Einsatzfall werden Ihre Vorgesetzten dies berücksichtigen.



Beispiel: Der VERBUND-Stromhilfefonds der Caritas

Der VERBUND-Stromhilfefonds der Caritas hilft rasch, unbürokratisch und vor allem dauerhaft. Damit bieten wir finanzielle Soforthilfe zum Bezahlen offener Stromrechnungen, professionelle Energieberatung vor Ort und den kostenlosen Austausch alter, stromfressender Elektrogeräte.

Seit Beginn des Projekts im Jahr 2009 profitierten 5.500 Haushalte mit insgesamt 13.800 Personen vom Angebot des VERBUND-Stromhilfefonds der Caritas.



Weitere Informationen

Interne Dokumente

- HK-06 Sponsoring, Spenden und werbliche Kooperationen

Öffentliche Dokumente

- SAMMLUNG VERBUND

Achtung der Menschenrechte

Wir wahren bei VERBUND die Menschenrechte – sowohl intern wie auch in der Zusammenarbeit mit Geschäftspartner:innen und in unserer Lieferkette. Dabei halten wir uns an internationale Standards.

So achten wir die Menschenrechte

Bei VERBUND verpflichten wir uns, die Menschenrechte einzuhalten. Dazu bekennen wir uns unter anderem zu den internationalen Menschenrechtsstandards (zum Beispiel Universal Declaration of Human Rights) und den zehn Prinzipien des UN Global Compact.

Das bedeutet: Wir bestehen sowohl in unseren internen Unternehmensbereichen als auch bei der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartner:innen und innerhalb der Lieferkette auf der Einhaltung der Menschenrechte.

Wir achten dabei alle Arten von bürgerlichen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten. Wir setzen uns für faire Arbeitsbedingungen ein und lehnen jegliche Form der Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit ab. Bei der Kenntnis von Verstößen zeigen wir diese auf und fordern Maßnahmen ein.

Das können Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter beitragen

Auch Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter können die Einhaltung der Menschenrechte unterstützen. Hier finden Sie Beispiele:

- **Melden Sie Verstöße:** Sie beobachten etwaige Verstöße gegen die Menschenrechte? Dann melden Sie diese sofort.
- **Zeigen Sie Respekt:** Behandeln Sie andere Personen in Ihrem Arbeitsumfeld mit Würde und Respekt.
- **Gehen Sie sicher:** Klären Sie als Geschäfts- oder Projektleitung und in Zusammenarbeit mit Geschäftspartner:innen vorab, dass keine kritische Menschenrechtssituation vorliegt.
- **Informieren Sie sich:** Stellen Sie sicher, dass Sie bei einer Entsendung ins Ausland die länderspezifische Situation kennen. Nutzen Sie Informationen, zum Beispiel auf Websites des Außenministeriums oder der Außenwirtschaft Austria.
- **Wählen Sie Lieferant:innen sorgfältig:** Achten Sie bei der Auswahl von Lieferant:innen auf die Einhaltung der Menschenrechte.



Kurz erklärt: Was sind Menschenrechte?

Die Menschenrechte sind universelle Grundrechte. Sie stehen jedem Menschen zu – unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, Religion, Kultur, Hautfarbe, Bildung, gesellschaftlicher Herkunft, sexueller Orientierung oder Nationalität.

Zu diesen Grundrechten gehören unter anderem das Recht auf Freiheit und Würde, Privatleben, Arbeit und Arbeiterschutz, Bildung sowie Meinungs- und Versammlungsfreiheit. Jeder und jede Mitarbeiter:in bei VERBUND trägt die Verantwortung, diese Rechte im Umgang mit Mitmenschen einzuhalten.



Weitere Informationen

Interne Dokumente

- HVR-04 Sorgfaltspflicht zur Achtung der Menschenrechte

Öffentliche Dokumente

- Supplier Code of Conduct
- OECD Guidelines for Multinational Enterprises
- UN Guiding Principles on Business and Human Rights

Sie haben
noch
Fragen?

Ansprechpartner:innen
und Prozesse

Fragen und Ablauf bei Meldungen

Sie haben Fragen zum Verhaltenskodex? Oder möchten einen Vorfall melden? Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Informationen zu den Ansprechpartner:innen und dem Vorgehen.

Anleitung: So überprüfen Sie Ihr Vorgehen

1) Stellen Sie sich folgende Fragen

Werden mit dem geplanten Vorgehen alle geltenden rechtlichen Bestimmungen eingehalten?

Erfüllt das geplante Vorgehen die Vorgaben im Verhaltenskodex von VERBUND?

Kann ich das geplante Vorgehen in meinem beruflichen und persönlichen Umfeld guten Gewissens vertreten?

2) Können Sie alle Fragen mit Ja beantworten?

Ja

Wenn das zutrifft, können Sie das Vorgehen wie geplant umsetzen.

Bin nicht sicher

Wenden Sie sich an Ihre Führungskraft beziehungsweise die Compliance-Beauftragten bei VERBUND.

Nein

Stoppen Sie das geplante Vorgehen.

Sie sind unsicher, wie Sie sich in einem bestimmten Fall korrekt verhalten? Dann orientieren Sie sich am abgebildeten Ablauf.

Wir nehmen Compliance bei VERBUND sehr ernst und legen größten Wert auf faire Geschäftspraktiken, Integrität und die Einhaltung gesetzlicher und innerbetrieblicher Regelungen. Wir vertrauen darauf, dass alle unsere Mitarbeiter:innen sich stets um ein rechtlich und ethisch einwandfreies Verhalten bemühen.

Sollten dennoch Missstände oder Verstöße vorkommen, wollen wir diese unbedingt klären und aufarbeiten. Dazu ist auch Ihre Mithilfe erforderlich.

Wie funktioniert die Meldung von Verdachtsfällen und Verstößen?

Bitte melden Sie wahrgenommene oder vermutete Compliance-Vorfälle an folgende Personen:

- unmittelbare:r Vorgesetzte:r (oder allenfalls deren oder dessen Vorgesetzte:r)
- Chief Compliance Officer oder
- Compliance-Beauftragte:r der jeweiligen Gesellschaft

Solche Meldungen oder Hinweise sind persönlich, telefonisch, per E-Mail, Brief oder Fax möglich. Ein weiterer Meldeweg steht mit unserer digitalen Hinweisgeber:innenplattform (Whistleblower-Plattform, verbund.integrityline.com) zur Verfügung: Über die VERBUND-Integrityline können einfach und sicher auch anonyme Hinweise abgegeben werden.

Jeder Hinweis wird vertraulich, unabhängig und objektiv behandelt, wobei der Datenschutz und der Persönlichkeitsschutz für die Hinweisgeber:innen und die Betroffenen besonders beachtet werden. Aus der Meldung entstehen Ihnen als Melder:in keine negativen Konsequenzen – außer wenn Sie selbst schuldhaft in den Verstoß verwickelt sind oder die Meldung wider besseren Wissens abgegeben haben, um einer anderen Person zu schaden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Hinweisgeber:innenplattform.

An wen können Sie sich mit Fragen oder Hinweisen wenden?

Rechtsverstöße können nicht nur Ihnen als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter, sondern auch VERBUND als Unternehmen schwer schaden (Beispiele: Strafen, Schadenersatz oder Reputationsverlust).

- **Allgemeine Fragen:** Sie sind nicht sicher, wie Sie sich in einer bestimmten Situation korrekt und regelkonform verhalten? Dann wenden Sie sich jederzeit gern an die:den Compliance-Beauftragte:n Ihrer Gesellschaft oder an unseren Chief Compliance Officer bei VERBUND und an sein Team: Karl Stadler, Chief Compliance Officer bei VERBUND
Telefon: +43 (0)50 313-54511
Mobil: +43 (0)664 5014033
E-Mail: compliance@verbund.com
- **Fragen zum Datenschutz:** Bei Fragen oder Hinweisen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: datenschutz@verbund.com.
- **Fragen zu Belästigung/Diskriminierung:** Mit Fragen oder Hinweisen zu Belästigung, Diskriminierung, Mobbing etc. wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: genderbalance@verbund.com.

Kontakt

VERBUND AG

Am Hof 6a, 1010 Wien, Österreich

Tel.: +43 (0)50 313-0

E-Mail: information@verbund.com

Web: verbund.com

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

VERBUND AG, Am Hof 6a, 1010 Wien, Österreich

Redaktion: VERBUND Corporate Responsibility

Fotos: VERBUND

Konzept und Text: Schreibagentur auf Basis von VERBUND-Beiträgen

Übersetzung und Sprachberatung: ASI GmbH

Grafik: Kathi Reidelshöfer

Bildbearbeitung: Siegfried Füreder

Stand: Januar 2022